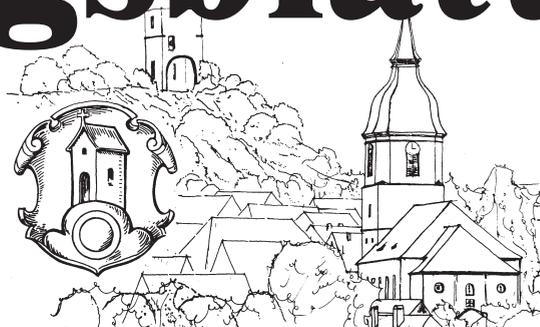


Mitteilungsblatt

Markt Lehrberg



Wichtige Telefonnummern:

1. Bürgermeisterin	9119-10
Geschäftstellenleiter	9119-30
Kämmerei	9119-32
Kasse	9119-31
Standesamt, Renten- u. Sozialwesen	9119-25
Steuern/Gebühren	9119-33
Paß-, Meldewesen	9119-22
Gemeindlicher Bauhof	1463

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag - Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Wertstoffhof:	
Samstag:	8.30 - 12.15 Uhr
Bauschutt- und Grüngutdeponie:	
Samstag:	13.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 098 20/91 19-0 • Telefax: 098 20/91 19-11
www.lehrberg.de
E-Mail: poststelle@lehrberg.de

Jahrgang 33

Freitag, den 29. August 2014

Nummer 8

Kirchweih in Lehrberg 2014

vom 11.09. bis 15.09.2014

Donnerstag, 11.09.2014

Schlachtschüsselessen in den Gastwirtschaften

Freitag, Samstag, Sonntag 12. bis 14.09.2014

Kirchweihmusik in den
Gaststätten, fränkische Spezialitäten

Ab Samstagnachmittag, auf dem Festplatz

Autoscooter, Karussell, Schieß- und Losbuden u.v.m.
-Heringsbraterei
-Imbissstand
-Süßwaren

Montag, 15.09.2014

Kirchweihausklang mit Frührschoppen
und dem traditionellen „Stuhlreiten“

Hinweis:

**Die Gemeindeverwaltung
ist am Kirchweihmontag geschlossen.**



Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt:
18.09.2014, 12:00 Uhr

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 29.07.2014

Information zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Bürgermeisterin Hans informierte den Marktgemeinderat zum Thema der Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zur Erfüllung der EG-Wasserrahmenrichtlinie. Vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt, die von Bürgermeisterin Hans dem Marktgemeinderat vorgestellt wurde. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es in diesem Stadium der Planung nicht das Ziel sei festzulegen, wo und in welchem Umfang konkret Maßnahmen durchgeführt werden sollen. Dies erfolgt erst bei einer weiteren Detail- und Feinplanung. Hierzu finden weitere Öffentlichkeitsbeteiligungen statt.

Der Marktgemeinderat beschloss vorerst keine Maßnahmen für das Maßnahmenprogramm zur Erfüllung der EG-Wasserrahmenrichtlinie vorzuschlagen.

Information zu den Ausschreibungsergebnissen der Bundelausschreibungen für die kommunale Strombeschaffung in Bayern

Das Ergebnis der bayernweiten Bündelausschreibungen wurde bekannt gegeben. Aufgrund des erzielten Ergebnisses kann der Markt Lehrberg vom 01.01.2015 bis 31.12.2017 Normalstrom zum Preis von 3,68 ct/kWh und für Straßenbeleuchtung, 3,42 ct/kWh beziehen. Der aktuelle Bezugspreis beträgt 6,90 ct/kWh. Hinzu kommen noch die weiteren Nebenkosten wie Umlage EEG, Stromsteuer und Netzkosten.

Abwasseranlage Lehrberg BA 26 - Ortsteile Unterheßbach und Oberheßbach und Erschließung Gewerbegebiet an der B13a) Wartungsvertrag - Angebot der Firma WILO EMU Anlagenbau

Mit der Firma WILO EMU Anlagenbau wurde Wartungsvertrag über die jährliche Wartung der Pumpwerke Ober-/Unterheßbach und Gewerbegebiet an der B13 zu einem Preis von 1.490,00 Euro zzgl. MwSt. je Wartung abgeschlossen.

b) Angebot der Firma Ikar für mobile Kraneinrichtung für die Pumpenschächte

Der Auftrag zur Lieferung von 3 Bodenhülsen für den Ausleger einer mobilen Kraneinrichtung, Ankerstangen und Reaktionspatronen zum Gesamtpreis von 1.200,00 Euro zzgl. MwSt. wurde der Firma IKAR erteilt.

Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen auf dem Grundstück Flur-Nr. 382, Gemarkung Kettenhöfsetten - Anhörung des Marktes Lehrberg

Der Marktgemeinderat stimmte dem vorliegenden Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung von vier Windkraftanlagen auf dem Grundstück Flur-Nr. 382 der Gemarkung Kettenhöfsetten zu und erhob keine Einwendungen.

Antrag des Evang.-Luth. Pfarramtes - Bezuschussung von Maßnahmen im Kindergarten

Das Evang.-Luth. Pfarramt wurde ein Zuschuss für den Einbau von Schallschutz in einem Gruppenraum, für den Austausch von Spielteppichen im Erdgeschoss und für zwei Regalbretter im Büro in Höhe von bis zu 50% der Kosten, maximal 1.600,00 Euro gewährt.

Zuschussanträge des Naturkindergartens Lehrberg

Dem Naturkindergarten Lehrberg e.V. wurde für den Einbau eines Pellet-Heizsystems ein Zuschuss in Höhe von bis zu 50 % der Kosten, maximal 2.000,00 Euro und für den Einbau einer Küchenzeile ein Zuschuss ebenfalls in Höhe von bis zu 50 % der Kosten, maximal 1.100,00 Euro gewährt.

Anträge nach Baurecht

- Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Garagen, Gemarkung Lehrberg, Flur-Nr. 431/48
- Bauantrag - Neubau Geräteschuppen und Holzlager mit Zufahrt von der Buhlsbacher Str., Gemarkung Lehrberg, Flur-Nr. 464/56 und 445/1
- Bauantrag auf Errichtung eines Carports mit 4 Stellplätzen, Gemarkung Lehrberg, Flur-Nr. 464/26
- Nachbarschaftsunterschrift - Neubau von Fertiggaragen in Kellern, Gemarkung Flachslanden, Flur-Nr. 918
- Bauantrag - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage / Carport, Gemarkung Lehrberg, Flur-Nr. 464/64
- Antrag auf Vorbescheid auf Neubau eines Liegeboxenlaufstalls als Kaltstall für Milchvieh und Nachzucht in Zailach, Gemarkung Lehrberg, Flur-Nr. 2906

Den Bauanträgen wurde zugestimmt, die erforderlichen Befreiungen bzw. das Einvernehmen zum Bauvorhaben erteilt.

Sonstiges

Beschaffung einer Sargkühlung für das Leichenhaus Lehrberg

Die erforderliche neue Sargkühltruhe wurde inzwischen geliefert und in Betrieb genommen.

Probe Wasserqualität Badeweiher Lehrberg

Das Gesundheitsamt Ansbach hat den Badeweiher beprobt. Aus hygienischer Sicht bestehen keine gesundheitlichen Gefahren beim Baden in diesem Gewässer.

Breitbandausbau

Das Bayerische Staatsministerium für Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat teilte mit, dass der Markt Lehrberg nach der neuen Richtlinie einen Fördersatz von 80 Prozent erhalten. Eine Steigerung des festgelegten Förderhöchstbetrages ist bei interkommunaler Zusammenarbeit beim Breitbandausbau möglich.

Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Schulverbandes Mittelschule Lehrberg für das Haushaltsjahr 2014

Der Schulverband Mittelschule Lehrberg hat am 30.07.2014 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 08.08.2014 AZ: 941-10 SG 22 die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Satzung wird nachstehend gemäß Art. 65 Abs. 3 GO amtlich bekannt gemacht. Danach liegt der Haushaltsplan eine Woche öffentlich in der Geschäftsstelle des Marktes Lehrberg, Sonnenstr. 14, 91611 Lehrberg auf.

Auf Grund der Art. 9 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes -BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 471.300 €.

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 72.800 €.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 auf 355.509 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2013 auf 189 Verbandsschüler festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 1.881 € festgesetzt.
4. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2014 in Kraft.

Lehrberg, den 20.08.2014

gez. Renate Hans

Schulverbandsvorsitzende

HAUSHALTSSATZUNG**des Schulverbandes Oberdachstetten****für das Haushaltsjahr 2014****I.**

Aufgrund des Art. 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG- sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband Oberdachstetten folgende

Haushaltssatzung:**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	128.071,00 €
-----------------------------------	--------------

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	26.000,00 €
-----------------------------------	-------------

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 auf 113.000,00 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 1. Oktober 2013 auf 43 Verbandsschüler festgesetzt. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 2.627,90 € festgesetzt.

§ 5

Der durch die sonstigen Einnahmen im Vermögenshaushalt nicht gedeckte Bedarf (Umlage-Soll) zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2014 auf 26.000,00 € festgesetzt.

Für die Berechnung der Investitionsumlage wird der Schlüssel der Umlage der letzten 10 Jahre angesetzt. Anteil Gemeinde Oberdachstetten 87,913 %, Anteil Gemeinde Lehrberg 12,087 %

§ 6

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 30.000,00 € festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2014 in Kraft.

Oberdachstetten, 14. August 2014

SCHULVERBAND OBERDACHSTETTEN

gez. Schulverbandsvorsitzender

**Bahnbrücke Lehrberg,
Baustellenbesichtigung**

Zu einem **Baustellen-Info-Termin** lädt das Staatl. Bauamt Ansbach in Zusammenarbeit mit dem Markt Lehrberg für **Donnerstag, 04.09.2014 um 16.30 Uhr** ein. Zu dieser Zeit steht mindestens ein Vertreter der Straßenbauverwaltung interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Fragen bezüglich des Bauablauf und –fortschritts zur Verfügung. Anhand einer Plantafel wird die gesamte Baumaßnahme vorgestellt.

Der Info-Termin findet im Bereich der ehemaligen B 13 an der Baugrube auf der Seite Lehrberg statt.

Einige Parkplätze sind vorhanden.

AN 50 wird ab 4. August ausgebaut

Ab 4. August wird die Kreisstraße AN 50 zwischen Beyerberg und Kaltenkreuth halbseitig und ab 25. August voll gesperrt sein. Grund ist ein Vollausbau der Kreisstraße auf einem etwa 1,8 Kilometer langen Streckenabschnitt. Dabei wird die Straße erneuert und von 5,50 Meter auf 6,00 Meter verbreitert. Zudem wird auch ein Geh- und Radweg von Beyerberg bis zur Abzweigung nach Friedrichsthal angelegt.

Der öffentliche Verkehr wird über Burk umgeleitet. Die Umleitung wird ausgeschildert. Die Baumaßnahme soll bis Mitte des nächsten Jahres fertiggestellt werden. Die Bauarbeiten werden entsprechend den Witterungsverhältnissen voraussichtlich von Mitte Dezember bis Mitte März unterbrochen. In dieser Zeit wird die Straße wieder für den Verkehr freigegeben.

Der Landkreis Ansbach investiert für die Baumaßnahme rund 1,37 Millionen Euro. Davon werden rund 650.000 Euro voraussichtlich durch den Freistaat Bayern gefördert. Der Landkreis Ansbach investiert im Jahr 2014 rund zehn Millionen Euro und seit dem Jahr 2010 durchschnittlich etwa 9,6 Millionen Euro pro Jahr für die Erhaltung und den Ausbau seines fast 600 km langen Kreisstraßennetzes.

**Ordnungsgemäße Entsorgung
von Bauschuttabfällen**

Landratsamt Ansbach

SG 35 (Staatliches Abfallrecht)

Az.: 176-11 SG 35

Bei Bauschuttabfällen handelt es sich um Abfall im Sinne des § 3 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), der gem. § 28 Abs. 1 S. 1 KrWG nur in dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen gelagert, abgelagert oder behandelt werden darf.

Zugelassene Anlagen im Sinne des Gesetzes sind im Falle von Beseitigungsabfällen entsprechenden Deponien, im Falle von Verwertungsabfällen, wie bspw. Bauschutt, sind dies grundsätzlich Recycling-(RC)-Anlagen. Private Ablagerungen sind grundsätzlich zum Schutz von Boden und Wasser außerhalb zugelassener Anlagen nicht zulässig.

Gem. § 7 Abs. 3 KrWg müssen Bauschuttabfälle ordnungsgemäß und schadlos vorrangig verwertet werden. Nur wenn die Vorgaben des Leitfadens „Anforderung an die Verwertung von RC-Baustoffen in technischen Bauwerken vom 15.06.2005“ vollumfänglich erfüllt sind, endet die Abfalleigenschaft eines Stoffes oder Gegenstandes und wird schließlich zum RC-Produkt. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Prüfung des Recyclingmaterials entsprechend des Leitfadens durch eine RAP-Stra-Prüfstelle (im Straßenbau Bayern anerkannte Prüfstelle) erfolgt ist.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle sind daher grundsätzlich auf Grundlage abfallrechtlicher Vorschriften einer möglichst hochwertigen sowie schadlosen und ordnungsgemäßen Verwertung einer geeigneten Aufbereitungsanlage zugeführt werden.

Wenn Bauschutt oder Straßenaufbruch nicht entsprechend behandelt und analysiert wurde, ist er für eine Verwertung/Einsatz in technischen Bauwerken nicht zugelassen.

Der Einbau und die Verwertung von RC-Produkten müssen daher entsprechend den Vorgaben des RC-Leitfadens erfolgen. Bei Einbaustandorten, die einen uneingeschränkten offenen Einbau von RC-Produkten nicht zulassen, ist das Wasserwirtschaftsamt Ansbach bezüglich der hydrogeologischen Situation und bezüglich der technischen Sicherungen für einen eingeschränkten Einbau (Einbauklasse 2) vor dem Einbau anzuhören. So ist bspw. der Einbau in Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten nicht zulässig. Ebenso darf kein Einbau in festgesetzten Naturschutzgebieten erfolgen.

Wenn bei RC-Baustoffen keine Fremdüberwachung durch eine RAP-Stra-Prüfstelle erfolgt ist, sind Einzelfallprüfungen nach den Vorgaben des o.g. Leitfadens durchzuführen. Bei Einzelfallprüfungen ist nachstehendes zwingend einzuhalten:

·Es ist eine nachteilige Veränderung eines Gewässers grundsätzlich anzunehmen und eine wasserrechtliche Zulassung (Einzelfallprüfung) vor dem Einbau der Recyclingbaustoffe einzuholen, sofern die Prüfung nicht bereits durch eine RAP-Stra-Prüfstelle (im Straßenbau Bayern anerkannte Prüfstelle) erfolgte.

·Der Bauschutt muss – nach Aussortierung der Fremdbestandteile – mittels einer Brecheranlage gebrochen werden. Das Material muss für den Wiedereinsatz geeignet sein.

·Die Probenahmen sind gemäß der Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall „LAGA PN 98“ (Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Verwertung / Beseitigung von Abfällen, Stand Dezember 2001) durchzuführen.

Die Beprobung ist vor dem Einbau durchzuführen.

·Die Probenahme ist von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen, vgl. LAGA PN 98, Nr. 3.1, und ist in einem Probenahmeprotokoll zu dokumentieren (ein Sachkundenachweis ist zu führen).

·Angaben zur Probenvorbereitung sind zu treffen (LAGA PN 98, Nr. 7).

Für Rückfragen zu diesem Thema steht das Sachgebiet 35 – Staatliches Abfallrecht – des Landratsamtes Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-3501 (Herr Maag) oder unter 0981/468-3506 (Frau Burger) gerne zur Verfügung.

Landkreis Ansbach sammelt ab September Alttextilien

Ab dem 1. September sammelt der Landkreis Ansbach auch Alttextilien und sogenannte stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe (NVP-Kunststoffe). Beides kann zukünftig an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach entsorgt werden. Zu den gesammelten Alttextilien zählen beispielsweise ausrangierte Bekleidung, Bettwäsche oder Plüschtiere. Zu den gesammelten NVP-Kunststoffen zählen etwa Blumenkästen, Eimer, Fässer, Getränkekästen oder Kinderspielzeug. Durch die zusätzlichen Sammlungen erhofft sich der Landkreis Ansbach eine mögliche Absenkung der Abfallgebühren. Die Abfallgebühren im Landkreis Ansbach zählen bereits derzeit zu den niedrigsten in ganz Mittelfranken. Aufgrund der Abgabe des wirtschaftlichsten Angebotes wurde die Firma TorunTex aus Salzgitter mit der Sammlung der Alttextilien und die Firma Tremel Entsorgungs- und Transport GmbH aus Bechhofen mit der Sammlung der NVP-Kunststoffe beauftragt.

Neben den beiden neuen Sammelmöglichkeiten im Landkreis Ansbach wurden auch die Restabfall- und Sperrabfallsammlung nach europaweiten Ausschreibungen neu vergeben. Den Zuschlag für beide Sammlungen erhielt durch Abgabe des wirtschaftlichsten Angebotes die Firma Rudolf Ernst GmbH aus Gunzenhausen. Die Firma aus Gunzenhausen sammelt den Sperr- und Restabfall im Landkreis Ansbach ab dem 1. Januar 2015 ein. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall, einen personalisierten Abfallkalender sowie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis Ansbach finden sich unter www.landkreis-ansbach.de sowie im aktuellen Abfallratgeber.

Das Landratsamt Ansbach informiert:

Neu **ab 01.09.2014** am Wertstoffhof Lehrberg

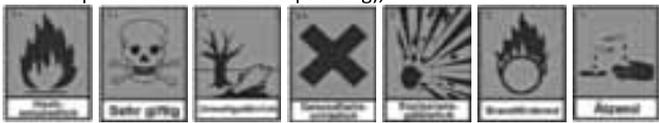
-Container für Alttextilien und

-Container für stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe

Trennliste für Alttextilien

Was darf rein!	Was darf <u>nicht</u> rein!
<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidung, • Haushaltswäsche, • Stoffe, Decken, • Heimtextilien, • Bettwäsche, • Federdecken, • Lederwaren, • Stoffspielsachen (z. B. Plüschtiere), • andere gebrauchte Textilien, z. Bsp. Hüte, Handschuhe, Vorhänge, Gardinen. 	<ul style="list-style-type: none"> • verschmutzte oder nasse Kleidung, • Schlittschuhe, • Skischuhe, • Inline-Skater, • Heizdecken, • Matratzen, • Teppiche, • andere Abfälle, als die in der linken Spalte genannten.

Trennliste für stoffgleiche Nichtverpackungskunststoffe

Was darf rein!	Was darf <u>nicht</u> rein!
<ul style="list-style-type: none"> • Nichtverpackungs-Folien aus privaten Haushalten, • Mischkunststoffe aus privaten Haushalten, • Fässer und Kunststofftanks (möglichst zerlegt), • Heizöltanks (gereinigt und zerlegt), • Haushaltseimer (keine Farbeimer), • Haushaltsplastik (Frischhaltebox, Messbecher, Nudelsiebe, u.ä.), • Körbe und Wannen (Waschkörbe, Faltkörbe, Klappboxen, Haushaltswannen u. ä.), • Töpfe (Blumentöpfe, Blumenkästen) • Stapelkisten, • Gießkannen, • Gartenmöbel aus Kunststoff, • Komposter aus privaten Haushalten, • Schirmständer aus Kunststoff • Kinderspielzeug (Bobbycar, Tretfahrzeuge möglichst ohne Achse, Kinderrutschen, Sandspielmuscheln, u. ä.). • sonstige Kunststoffteile mit den Kennzeichnung: 	<ul style="list-style-type: none"> • Folien (aus dem Erwerbsgartenbau und der Landwirtschaft, Silofolien einschließlich Ballenware, Verpackungsfolien, verschmutzte Folien, u. ä.), • sonstige Verpackungskunststoffe, • Schläuche (Restabfall), • Kunststoffe aus dem Baubereich (da in der Regel PVC-haltig!) <ul style="list-style-type: none"> ○ Elektrokabel (Kabelhülsen=Restabfall, Sonstige = Gitterbox), ○ Kunststofffenster und -rollläden, ○ Rohre, ○ Styropor, Styrodur, Schaumstoffe ○ Bodenbeläge, ○ Kabelkanäle ○ Plexiglas, ○ WC-Armaturen und -schränke, • Fässer mit Gift- oder anderen Gefahrensymbolen (z. B. Spritzmittelkanister=Verpackung), 

Hinweis!

Sämtliche Behälter (Fässer, Kunststofftanks, Gießkannen oder Eimer) müssen restentleert sein. Störstoffe wie bspw. Metallachsen, die sich ohne größeren Aufwand entfernen lassen, sollten bitte auch entfernt werden. Kunststoffe bitte nur lose bereitstellen und keine Kunststoffteile in Säcken einwerfen.

Gestattungen nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG)

Gestattungen nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen

Im Gestattungsverfahren nach § 12 GastG ist künftig das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige öffentliche Stellen zwingend zu beteiligen.

Es ist deshalb erforderlich, dass für Vereinsfeste und sonstige gestattungspflichtige Veranstaltungen, bei denen alkoholische Getränke zum Ausschank kommen,

mindestens vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin

der Gestattungsantrag beim Markt Lehrberg zu erfolgen hat. Zusätzlich ist vom Antragsteller eine „Checkliste für öffentliche Veranstaltungen“ auszufüllen, die an die Polizeiinspektion weitergegeben wird.

Falls der Antrag nicht rechtzeitig eingeht, kann eine Gestattung evtl. nicht erteilt werden.

FF Lehrberg

Termine:

09.09.2014 20.00 Uhr Übung
29.09.2014 20.00 Uhr Übung

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Der nächste Probealarm wird ausgelöst am Samstag, den 27.09.2014 in der Zeit zwischen 11.00 und 11.30 Uhr.

Verbrennen von Gartenabfällen

Das Abbrennen von Gartenabfällen an Werktagen ist vom 15.09.2014 bis 03.11.2014 von 8.00 bis 18.00 Uhr **nur außerhalb geschlossener** Ortschaften erlaubt. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung sowie ein

Übergreifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu vermeiden. Bei starkem Wind darf kein Feuer entzündet werden und bereits brennendes Feuer ist zu löschen.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Zentrum Nürnberg im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Nürnberg führt am Dienstag, den **09.09.2014** in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, durchgeführt. Die Termine finden nur nach Voranmeldung (Tel.: 0931/4107228) statt.

BRK-Zentrum

A) Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Führerschein-Klasse A, A1, B, BE, L, M, T
Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

8 Unterrichtsstunden, Teilnahmegebühr: 25,00 €

Ansbach, BRK-Zentrum, Henry-Dunant-Str. 10,
Anmeldung: Tel. 0981/46115-0

Jeden Samstag, BRK-Zentrum, Lehrsaal 2, von 8.00 – 15.00 Uhr

B) Erste-Hilfe-Kurs

Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, D1E

Teilnehmerzahl beschränkt auf 20 Personen

Bitte beachten: Eine Anmeldung ist immer erforderlich!**Fundsachen****gefundene Gegenstände**

- 1 Hundehalsband
- 1 Kinderbrille
- 1 Kindermütze

verlorene Gegenstände

- 1 Geldbeutel mit Papieren
- 1 Funk-Autoschlüssel VW Golf
- 1 Handy Samsung, rot
- 1 Kinderjacke, rosa

Termine

	Hausmülltonne Montag, 08.09. und 22.09.2014
	Papiertonne Dienstag, 23.09.2014 Gelber Sack Mittwoch, 10.09.2014
	Biotonne Freitag, 05.09. und 19.09.2014 Bitte die Tonnen und Säcke ab 6:00 Uhr bereitstellen!
	Montag, 08.09.2014, 20:00 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus 1. Stock

Müllabfuhrkalender unter www.lehrberg.de**Standesamtliche Bekanntmachungen****Geburten**

- Müller Julia, Schwalbenweg 5
- Kölling Eleni Filina, Gartenstr. 9
- Meyer Vanessa, Schmalach 10 1/2
- Dunn Kilian Luis, Finkenweg 3

Eheschließungen

- Höhn Anneliese Monika – Sczepannek Michael
- Wolf Tatjana – Petke Walter

Sterbefall

- Röble Elisabeth Hildegard, Rezatstr. 18
- Volland Anna Maria, Brünst 5

Wir gratulieren**Der Markt Lehrberg gratuliert****im September 2014****zum 70. Geburtstag**

- Häßlein Hans, Oberheßbach 12
- Kamleiter Renate, Steingasse 6

zum 75. Geburtstag

- Rößler Johannes, Gräfenbuch 47
- Popp Friedrich, Schmalach 14
- Schwab Renate, Zailach 10
- Dietrich Anna, Brünst 1

zum 80. Geburtstag

- Dewai Lieselotte, Untere Hindenburgstr. 44

zum 81. Geburtstag

- Windt Margarete, Finkenweg 2
- Wellhöfer Georg, Untere Hindenburgstr. 15

zum 82. Geburtstag

- Kollert Hedwig, Zailach 17

zum 83. Geburtstag

- Jeßberger Elisabetha, Wüstendorf 6

zum 84. Geburtstag

- Meyer Georg, Kühndorf 7

zum 87. Geburtstag

- Schwarzmeier Babetta, Am Hang 2
- Schneider Johann, Buhlsbach 2

zum 92. Geburtstag

- Hujer Elisabeth, Buhlsbacher Str. 26

zum 95. Geburtstag

- Hüftlein Irma, Feldstr. 5

zum 99. Geburtstag

- Lacher Babetta, Buhlsbacher Str. 11

Zum Ehejubiläum**Zur Silbernen Hochzeit**

- Hollfelder Kerstin und Jochen, Ballstadt 15
- Roßberg Diana und Thomas, Sonnenstr. 4
- Wiegel Gisela und Rainer, Obere Hindenburgstr. 22

Zur Goldenen Hochzeit

- Hetzel Helga und Johann, Kühndorf 1 B

Zur Diamantenen Hochzeit

- Puchinger Irmgard und Karl, Baumgartenweg 4
- Wellhöfer Liselotte und Wilhelm, Eichenhain 15



Kindergartennachrichten



Naturkindergarten Kirchweihkaffee

Liebe Lehrberger/innen,

wir sind auf der Kirchweih in Lehrberg am Sonntag, **14.09.14 ab 11:00 Uhr** mit

- Verkauf von Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen
- Kinderschminken
- Torwandschießen

und freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Elternbeitrag und das Team des Naturkindergartens Lehrberg.

Schulnachrichten

Staatliches Berufliches

Schulzentrum Ansbach

Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach
Tel.: 0981/4884620, Fax : 0981/48846244,
E-mail: schule@bsz-ansbach.de, www.bsz-ansbach.de



Wir haben noch Ausbildungsplätze ab 15.09.14 frei!

**Assistent/in für Ernährung u. Versorgung
Hauswirtschaftler/in**

**Sozialbetreuer/in und
Pflegefachhelfer/in**

Info+Anmeldung:

Telefon: 0981-488 46 20



Als erste staatliche Berufsschule in Bayern in Qualitätssicherung zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Lehrberg

Sonntag, 31.08., 11. So. n. Trinitatis

8.30 Uhr Gräfenbuch

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 07.09., 12. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 14.09., 13. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Lehrberg Kirchweih

9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freitag, 19.09., Konzert

18.30 Uhr Lehrberg Singgemeinschaft Berlin-Charlottenburg

Sonntag, 21.09., 14. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Lehrberg

Sonntag, 28.09., 15. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Lehrberg Silberne Konfirmation

9.30 Uhr Lehrberg Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Schulanfangsgottesdienste:

Dienstag, 16.09.

8.30 Uhr kath. Kirche für Schulanfänger

10.00 Uhr kath. Kirche Grundschule 2 – 4 Klasse

10.00 Uhr ev. Kirche Mittelschule

Gruppen in unserer Gemeinde

Angebote des CVJM Lehrberg e.V.

CVJM Action Kids

Montag, 17.30 – 19.00 Uhr

Für Kinder von 5-12 Jahren

Im Gemeindehaus Lehrberg

Jugendhauskreis JHK

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr

Für Teenager ab 15 Jahren

Im Gemeindehaus Lehrberg

Diverse Hauskreise

Bei Christian

14-tägig Sonntag ab 18.00 Uhr

Bei Henning & Wasner

14-tägig Donnerstag, ab 20.00 Uhr

Frauenfrühstückstreffen

jeden ersten Donnerstag

im Monat von 8.30 - 10.00 Uhr

Gebetskreis

jeden Donnerstag (außer den jeweils ersten)

im Monat von 8.30 – 9.30 Uhr

Einladen möchten wir zu einem Präsentationsabend mit Ralf Wasner **am 30.08. um 19 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus. Herr Wasner befindet sich seit November 2013 in dauerhaftem Einsatz in Tansania mit dem christlichen Hilfswerk Nehemia aus Nidda. Er arbeitet in einem Waisendorf mit 9 Waisenhäusern als Administrator und finanzieller Verwalter. Er möchte nun nach 9 Monaten über seine erlebte Zeit berichten.

Weitere Infos unter www.cvjm-lehrberg.de oder beim 1. Vorstand Christian Haag Tel. 912433.

Präsentation zum

Kinderdorf in
Kemondo - Tansania



Nach den ersten 9 Monaten im Kinderdorf möchte ich über die erlebte Zeit berichten mit Themen wie

- ➔ leben im Kinderdorf in 9 Waisenhäusern – wie sieht dies praktisch aus?
- ➔ was ist meine Aufgabe als Financial Manager?
- ➔ einzelne Schicksale von Waisenkindern
- ➔ usw.

VON: Ralf Wasner

WANN: Samstag, 30.08.2014

UM: 19.00 Uhr

WO: Gemeindehaus in Lehrberg (Rezatstr.)



Herzlich Willkommen

Überkonfessioneller Gebetskreis

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn“ am Mittwoch den 03.09. um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Info: Dieter Leykamm Tel. 09820/918097

Krabbelgruppe mittwochs um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Sylvia Klaffer, Tel. 09820/918088

In der Gruppe sind noch Plätze frei

Posaunenchorprobe

freitags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

ELJ

donnerstags um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Kath. Filialgemeinde Lehrberg

Samstag	30.08.	18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag	07.09.	10 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag	14.09.	10 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag	16.09.	8.30 Uhr Schulanfangsgottesdienst für Schulanfänger
Dienstag	16.09.	10 Uhr Schulanfangsgottesdienst für Grundschule 2 - 4. Kl.
Dienstag	16.09.	10 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Mittelschule in der ev. Kirche
Sonntag	21.09.	10 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag	28.09.	10 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag	05.10.	10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank

Der Club 60 trifft sich nach der Sommerpause am Donnerstag 18.09. um 15 Uhr im Pfarrheim Schönaustraße.

Kirchl. Nachrichten**Gottesdienst Obersulzbach**

Sonntag, 14.09.2014, 10:15 Uhr

Sonntag, 28.09.2014, 9:00 Uhr Erntedankfest Obersulzbach

Vereine und Verbände**Bananen für Kids****Verkaufsaktion Dorffest**

Liebe Leser,

ich möchte mich ganz herzlich für die großzügigen Spenden für das Waisendorf in Kemono/Tansania beim Lehrberger Dorffest bedanken. Ich freue mich, dass bei der Bananenverkaufsaktion insgesamt 566,30 EUR gespendet wurden und nun der Spielplatz weiter ausgebaut werden kann.

Vielen Dank dafür.

Ralf Wasner

Neues von der KerWaBurgerMasterei**50 Jahre Kerwasau Lehrberg 2015**

Aus diesem Anlass wollen wir alle Lehrberger heute weit im Vorfeld ansprechen.

Am Kirchweihsamstag 2015 findet ein besonderer Festabend statt. Der genaue Ablauf wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. In diesem Jahr wollen wir für dieses Event Shirts anfertigen lassen.

Während der Kirchweih 2014 sind im Gasthaus Kern Muster-Shirts zum Anprobieren und zum Bestellen vorhanden.

Die Shirts werden zum Einkaufspreis weitergegeben.

Gez die KWBM

Schützen-Termine September 2014**Termine Schützenverein Lehrberg**

29.08. Freitag	erster Schießabend nach der Sommerpause
05.09. Freitag	Kirchweih- und Damenschießen ab 19:00 Uhr
06.09. Samstag	Ferienprogramm Beginn: 14:00 Uhr
11.09. Donnerstag	Kirchweihauftakt im Gasthaus Kern ab 18:00 Uhr
12.09. dafür:	Kirchweihfreitag: kein Schießabend mit Kerwa-Freitag im Schützenhaus



Das Beste aus Pop & Rock, Soul & Funk, Top Hits der 70', 80', und 90' Jahre, bis hin zu aktuellen Songs

13.09.: Kirchweihsamstag:

Kerwa-Samstag im Schützenhaus

(Dosenmusik-Party mit DJ Gobold)

17.09.: Mittwoch:	1. RWK	Luftpistole
19.09.: Freitag:	1. RWK	Schützenklasse
20.09.: Samstag:		Schießhausputzen (ab 9:30 Uhr)
24.09.: Mittwoch	1. RWK	Damenklasse
26.09.: Freitag	1. RWK	Jugend- Altersklasse
	1. RWK	Bezirksoberliga
27.09 / 28.09.:		Samstag und Sonntag: Ausflug in den Bregenzer Wald

Voranzeige:

Sauschießen 2014: Schießtage: Mittwoch 01.10. und Freitag 17.10.

Jeweils ab 19:00 Uhr Sauessen und Saukönigsproklamation: Samstag, 25.10. ab 19:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen und um rege Beteiligung wird gebeten.

Allen Wettkampfschützen für die neue Saison „Gut Schuss“

Die Vorstandschaft

1. Fischereiclub Lehrberg e.V.

Sonntag, 07.09.2014 6:00 Uhr bis 13:00 Uhr Raubfischangeln, Treffpunkt Halle

Samstag, 27.09.2014 8:30 Uhr Arbeitsdienst, Treffpunkt Halle

TSV 08 Lehrberg**Fußballabteilung****Herrenfußball**

Bei Heimspielen unserer Ersten und Zweiten Mannschaft ist unser Sportheim für Sie bereits ab 12:30 Uhr geöffnet. Ein warmes Gericht wird bei jedem unserer Heimspiele angeboten.

Heimspiele September / Oktober:**Sonntag, 14.09.2014 (Kerwa-Heimspiel)**

13:00 Uhr TSV 08 Lehrberg II – TSV Burgbernheim

15:00 Uhr TSV 08 Lehrberg – TV Dietenhofen

Sonntag, 05.10.2014

13:00 Uhr TSV 08 Lehrberg II – SV Unteraltenbernheim

15:00 Uhr TSV 08 Lehrberg – 1. FC Sachsen

Sonntag, 19.10.2014

13:00 Uhr TSV 08 Lehrberg II – FSV Bad Windsheim II

15:00 Uhr TSV 08 Lehrberg – SC Rügland

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jugendfußball**Trainingsbeginn ist ab Anfang September.**

Ein Probetraining ist jederzeit und unverbindlich möglich - einfach den jeweiligen Trainer oder Betreuer kontaktieren.

Insbesondere in den Jahrgängen 2006 und jünger würden wir uns über Zuwachs freuen.

Mädchen sind gerne willkommen.

Wir freuen uns auf Euch :-)

Nach den Ferien können sich die Trainingszeiten schulbedingt noch ändern.

Unsere Nachwuchsmannschaften in der Saison 2014/2015:

G-Junioren (Bambini/U7) Jahrgänge 2008 und jünger:

Training: Dienstag 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Betreuer: Andreas Obermüller (0170/3229758) und Erik Wasserl

F-Junioren (U9/U8) Jahrgang 2006 und 2007

Training: Dienstag 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr

Betreuer: Marco Czinsky (0152/04766941)

E3-Junioren (U11/U10) Jahrgang 2004 und 2005

Training: Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Betreuer: Tobias Wieder (0175/3620673) und Kilian Jörg (0176/55502339)

E2-Junioren (U11/U10) Jahrgang 2004 und 2005

Training: Donnerstag 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Betreuer: Günter Hecht (0171/3827938) und Andreas Kohler (0151/54442073)

E1-Junioren (U11/U10) Jahrgang 2004 und 2005

Training: Montag und Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Betreuer: Peter Nießlein (0177/2672689) und Silvia Ostermann (0151/40123243)

D-Junioren (U13/U12) Jahrgang 2002 und 2003

Training: Dienstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Colmberg und

Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Lehrberg

Betreuer: Maurice Ruhk (0173/5957247)

C-Junioren (U15/U14) Jahrgang 2000 und 2001

Training: Dienstag 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr und Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Betreuer: Thomas Böhmländer (0160/2703380)

A-Junioren (U19/U18) Jahrgang 1996 und 1997

Training: Montag und Mittwoch 18.30 bis 20.00 Uhr in Colmberg

/Betreuer: John Fulton (0170/620713)

Für nähere Infos stehen Ihnen auch die Jugendleiter Marco Erb (0151/54643225) für die Kleinfeldmannschaften E1 bis G-Jugend und Tobias Stallmann (0170/5441758) für die Großfeldmannschaften A bis D-Jugend gerne zur Verfügung.

Alte Herren

Derzeit befinden sich unsere „Alten-Herren“ in der Sommerpause. Zukünftig ist immer montags Training um 19:00 Uhr.

Trainingsstart ist Montag, der 22.09.2014.

Lust auf ein Ehrenamt ? Wir sind auf der Suche...

- nach einem Kassier an unseren Heimspielen im Herrenfußball und
- nach einem Jugendleiter für unsere Groß- und Kleinfeldmannschaften

Das Motto „Lust auf Ehrenamt!“ soll nicht nur eine Floskel sein, wir wollen das Ganze mit Leben füllen! Hierfür brauchen wir Sie!

Interessenten können sich gerne melden bei:

1. Vorstand TSV 08 Lehrberg

Rudolf Soult

09820 / 1224

TSV Herbstprogramm**Abteilung Gesund & Aktiv****Wir stellen unser vielfältiges Herbstprogramm vor:**

Ab September bieten unsere ausgebildeten Übungsleiter im TSV Lehrberg wieder ein buntes Fitness- und Gesundheitsprogramm für jedes Alter und für jeden Anspruch. Sicher ist auch die passende Stunde für Sie dabei.

Neu in diesem Herbst:**Sanftes Herz-Kreislauf-Training für Ältere und Einsteiger****Beginn: Donnerstag, 11.09. - 17:00 Uhr, 6 Termine**

Unser Herz muss wie unser Bewegungsapparat regelmäßig trainiert werden, um bis ins hohe Alter gesund und fit zu bleiben. Dies bestätigen immer wieder aktuelle Studien. Regelmäßige Bewegung, wie flotte Spaziergänge oder Walken ist das beste Rezept für ein kräftig schlagendes Herz.

Der Kurs unter der Leitung von Roswitha Hofmann, ausgebildete Präventions-Trainerin im Profil Herz-Kreislauf, möchte Anregungen geben, wie ein altersgerechtes, sanftes Bewegungstraining drinnen und draußen aussehen kann und was Sie für Ihre (Herz-) Gesundheit tun können. Besonders ansprechen möchten wir hier auch unsere Männer! Inhalte:

- Bewegung mit und ohne Handgeräte
- Gehen – schnelles Gehen – Walking
- Herz-Kreislauftraining am Platz
- Pulsmessung
- Bewegung drinnen und draußen (je nach Wetter)
- ergänzende Funktionsgymnastik und Stretching

Treffpunkt vor der Turnhalle der Mittelschule Lehrberg.

Kursgebühren:

15,— € für Mitglieder des TSV 08 Lehrberg

25,— € für Nichtmitglieder incl. Unfallversicherung

Anmeldungen und Informationen bei Kursleiterin Roswitha Hofmann, Tel: 09820 / 91 84 54; Mail: hofmann.roswitha@t-online.de

Montagsgymnastik |Beginn: Montag, 22.09. - 17:30 Uhr

Sanfte, gesundheitsorientierte Gymnastik für Frauen und Männer, die Gleichgewichtstraining und Übungen mit leichten, kleinen Handgeräten beinhaltet. Entspannung und Elemente aus dem Qui Gong gehören ebenfalls dazu. Ideal auch für Einsteiger. Keine Anmeldung erforderlich.

Kursleitung: Edith Binder, Tel. 09820 / 344

Wirbelsäulengymnastik | Beginn: Montag, 06.10.**Gruppe 1: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr****Gruppe 2: 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr**

Kursdauer: 10 Abende, Turnhalle Mittelschule Lehrberg.

Kursgebühren:

20,— € für Mitglieder des TSV 08 Lehrberg

40,— € für Nichtmitglieder + 5,— € für Unfallversicherung

Die Kursgebühren werden zum Teil von einigen Krankenkassen erstattet, da der TSV Lehrberg das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ erhalten hat. Bescheinigungen werden am Ende des Kurses ausgehändigt.

Anmeldungen und Informationen bei Kursleiterin Monika Schock, Tel. 09820/1663

DRUMS ALIVE® | ab Dienstag, 16.09. - 18:00 Uhr, 5 Termine**Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr jetzt im Herbst wieder!**

Drums Alive® ist DAS innovative Trainingskonzept mit integriertem Spaßfaktor! Trommelstäbe wirbeln auf Pezzibällen, während das Herz-Kreislauf-System trainiert und die Koordination geschult wird. Das ist der Rhythmus, der ins Blut geht!

Zu diesem Kursprogramm sind auch Nichtmitglieder des TSV herzlich willkommen.

Kursgebühr für Nichtmitglieder: € 20,00 incl. Versicherung. Das Programm ist für Mitglieder des TSV kostenlos.

Anmeldungen und Informationen bei Kursleiterin Roswitha Hofmann, Tel: 09820 / 91 84 54; Mail: hofmann.roswitha@t-online.de

Step-Aerobic (Fortgeschrittene)**Beginn: Montag, 13. 10. | 19:00 Uhr - 20:00 Uhr**

Unsere bewährte Step-Stunde zu fetziger Musik. Aufwärmteil mit kleinen Dance-Choreographien,

Kräftigungsteil, teilweise mit Kleingeräten (Hantel oder Theraband), Cool Down, Stretching.

Informationen bei Übungsleiterin Roswitha Hofmann, Tel: 09820 / 91 84 54; Mail: hofmann.roswitha@t-online.de

Winter Fit / Kraft-Ausdauertraining für jedermann**Beginn: Montag, 13. 10. | 20:00 Uhr - 21:00 Uhr**

Bewegung, Koordination, Spiel und Spaß zu flotter Musik. Ein abwechslungsreiches, intensives Ganzkörper-Training, mal Geräte gestützt, mal mit und ohne Ball, Koordinationstraining, Mobilisation, Stretching. Ein ideales Wintertraining auch für unsere Fußballer und Radfahrer!

Informationen bei Übungsleiterin Roswitha Hofmann, Tel. 09820 / 91 84 54, Mail: hofmann.roswitha@t-online.de

Funktionsgymnastik „gesund & aktiv“**Beginn: Mittwoch, 17.09. | 20:00 Uhr - 21:30 Uhr**

Ein vielseitiges Programm, für jeden / jede, das einfach Spaß macht. In dieser Stunde bieten wir Funktionsgymnastik, Ganzkörpertraining, viele Elemente mit und ohne Handgeräte sowie Stretching und Entspannung. Einfach Mittwoch abends mal vorbeischaun.

Informationen bei Übungsleiterin Monika Schock, Tel: 09820 / 1663

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen**Beginn: Mittwoch 24.09.****15:30-16:30 Uhr****Kinderturnen für alle 5-10 jährigen Kinder**

Ein buntes Sportprogramm, das die motorische Entwicklung positiv beeinflusst und Freude an der Bewegung vermittelt.

16:30-17:30 Uhr**Eltern-Kind-Turnen**

Für alle Eltern mit ihren Kindern bis 5 Jahren. Bewegung und Körperwahrnehmung kann nie früh genug geschult werden! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Informationen erteilt gerne Übungsleiterin Cordula Betz, Tel: 09820 / 1242

Interessierte Nichtmitglieder sind zu einer Schnupperstunde aller Angebote herzlich willkommen. Mitgliedschaft im TSV ist ab der 3. Stunde erforderlich. Tagesversicherung für Nichtmitglieder: 2,00 € / Übungseinheit, bzw. Kursgebühr wie ausgeschrieben. Das Team der Abteilung gesund & aktiv freut sich auf Ihre Teilnahme!

Reitturnier des RFV Brünst vom 29. bis 31. August

Alois Pollmann Schweckhorst trainierte Brünster Springreiter Brünst bei Lehrberg (ck). Am Wochenende vom 29. bis 31. August findet von Freitag bis Sonntag wieder das jährliche Dressur- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins (RFV) Brünst statt. Die Brünster Springreiter bereiteten sich während eines dreitägigen Springlehrgangs besonders intensiv darauf vor.

Vom 20. bis 22. August trainierte Alois Pollmann-Schweckhorst auf dem Gelände der Familie Winkler (Sportpferde Winkler Brünst) rund 25 Reiter aus Brünst und anderen Reitvereinen aus der Umgebung. Der Internationale Springreiter, Trainer und Ausbilder aus Warstein/Waldhausen bereitete die Teilnehmer so optimal auf das anstehende Turnier vor, auf dem für Groß und Klein wieder viel geboten wird.

Ganztägig können sich Reiter und Pferde in 35 verschiedenen Prüfungen beweisen. Erwartet werden etliche Teilnehmer mit rund 700 Pferden und etwa 1.600 Startplätzen.

Highlights sind die Springprüfung der Klasse M** mit Siegerrunde sowie die Dressurprüfung der Klasse S* am Sonntagnachmittag. Alle Prüfungen mit genauen Zeiten finden Sie unter www.rfv-bruenst.de.

In unserem Festzelt bewirten wir Sie den ganzen Tag mit unterschiedlichen kalten und warmen Speisen sowie mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Auf Ihr Kommen freut sich der RFV Brünst!



Foto „Lehrgang Alois Pollmann-Schweckhorst“:

Die erste Vorsitzende des RFV Brünst, Monika Grötzner-Winkler stellt Trainer Alois Pollmann-Schweckhorst (beide stehend) eine Gruppe von Brünster Springreitern vor.

Obst- und Gartenbauverein Lehrberg**Mostbeginn**

Der OGV Lehrberg bietet wieder ab 15.09.2014 Termine zum Mosten an. Anmeldungen zum Saftpressen von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 17.00 – 21.00 Uhr bei Herrn Bernhard Bickert, Telefon: 09820/477.

Mosten nur nach Anmeldung und Mengenangabe.

Gesangverein Lehrberg

Herzliche Einladung

Der Gesangverein Lehrberg wirbt für neue Mitglieder jeden Alters!

Ab 17. September 2014 starten die Proben für ein viermonatiges Projekt unter der **neuen Chorleiterin Ulrike Bellemann** immer mittwochs **um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Lehrberg.**

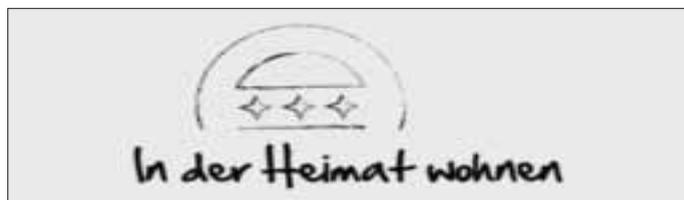
Suchst du eine anspruchsvolle Freizeitgestaltung für Körper und Geist, dann bist du bei uns richtig. Singen im Chor stärkt wissenschaftlich nachgewiesenen Psyche und Immunsystem und macht einfach unheimlich Spaß. Ideale Gelegenheit auch für Neueinsteiger, da keine Vorkenntnisse erforderlich sind. Kommt und probiert's mal aus! Wir freuen uns auf jeden.

Die Vorstandschaft

Treffen der Pensionisten, Rentner und Witwen

Die Mitglieder des Pensionisten-, Rentner- und Witwenbundes Lehrberg und Umgebung treffen sich am **Mittwoch, den 10.09.2014** zur **Monatsversammlung im Gasthaus Kern um 14 Uhr.**

Auch Freunde und Anhänger der Altenbewegung sind dazu herzlichst eingeladen.



Das Bürgercafé hat im September Ruhepause!



• **Sitzgymnastik mit Frau Edith Binder**

Ab 17. September 2014 findet jeden Mittwoch von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr Gymnastik im Sitzen mit Frau Edith Binder statt.

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger ganz herzlich in die Sonnenstr. 10 eingeladen.

Christine Meißler

Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Spielmannszug

Wir machen Musik im Verein und suchen Musikbegeisterte!

Deshalb veranstalten wir einen

Schau-Übungsabend!

Du schaust – wir spielen!

Und wenn Du magst, probierst Du eines der Instrumente unverbindlich aus.

Freitag, den 26. Sept. 2014, 19.30-21.00 Uhr

Berufsschule am Beckenweiher

für Kinder, Teenies, Erwachsene

Mit Fleiß und Willen kannst Du ein Instrument bei uns erlernen – auch ohne Vorkenntnisse. Jeder ist musikalisch – es ist leichter als Du denkst! Die Ausbildung übernehmen erfahrene Mitglieder. In unserem Verein sind Jung & Alt herzlich willkommen. Wichtig: Spaß an der Musik! Unsere Instrumente: Piccolo-Flöte, Lyra, Parade- und Landsknecht-Trommel, Becken, große Trommel. Wir üben jeden Freitag 19.30-21.00 Uhr. Marschmusik & moderne Lieder. Ca. 20 Auftritte jährlich.

Andrea Hofmockel 09824-9228866

www.spielmannszug-ansbach.de

Besuche uns auch auf Facebook!

Sonstige Mitteilungen

Streuobstannahme beim BN

Der Bund Naturschutz führt am Samstag, den 20. September am ehemaligen Raiffeisen-Lagerhaus in Unternbibert seine erste diesjährige Streuobst-Annahme durch. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können dort ungespritzte Äpfel (keine Birnen) aus Streuobstbeständen angeliefert werden. Die beteiligte Mosterei zahlt zusätzlich zum Tagespreis einen Aufpreis von Euro 3,60/dt. Um in den Genuss dieses „Streuobst-Pflegebeitrages“ zu kommen, müssen die Äpfel entsprechende Kriterien erfüllen: Sie müssen aus hochstämmigen Streuobstbeständen stammen, im Wirtschaftsjahr darf kein chemischer Pflanzenschutz stattgefunden haben, es müssen die Flurstücksnummern und die Gemarkung der Grundstücke angegeben werden von denen die Früchte stammen, die Beschaffenheit des Obstes muss einwandfrei sein (keine Fäulnissspuren, nur trockene, saubere Ware). Im Oktober findet eine weitere Annahme statt. Der Termin (abhängig von der Obstreife) wird noch bekannt gegeben. An diesem Termin werden auch Birnen angenommen.

Das Aufpreismodell, so der BN, zielt auf diejenigen Obstmengen ab, die den Eigenbedarf übersteigen. Mit Hilfe des von der Mosterei bezahlten Streuobst-Pflegebeitrages hofft der BN, dass die ökologisch notwendige Weiternutzung und Neuanlage von langlebigen Streuobstbeständen wieder interessanter wird.

Ausschreibung für Betreiber der Luftrettungsstation läuft

“Ich freue mich, dass die Suche nach einem geeigneten Betreiber der geplanten Luftrettungsstation in Dinkelsbühl-Sinbronn mit der Veröffentlichung des Auswahlverfahrens nun begonnen hat. Wir haben damit einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu unserem Rettungshubschrauber erreicht, der die Luftrettungslücke im Landkreis Ansbach und im nördlichen Landkreis Donau-Ries endlich schließen wird“, so der Vorsitzende des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF AN), Landrat Dr. Jürgen Ludwig.

Durch einen Beschluss des ZRF AN wurde der Weg für ein europaweites Auswahlverfahren geebnet, um einen Betreiber für die Luftrettungsstation Dinkelsbühl-Sinbronn zu finden. Der zukünftige Betreiber muss, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, berechtigt sein, Rettungseinsätze mit Hubschraubern durchzuführen. Die Ausschreibung ist im Europäischen Amtsblatt zu finden und bis zum 29. September 2014 befristet. Im Anschluss wird der Rettungszweckverband einen geeigneten Betreiber auswählen. Landrat Dr. Ludwig setzt sich bereits seit Beginn seiner Amtszeit gemeinsam mit Kreisräten und Bürgermeistern für den Rettungshubschrauber ein, um den unterversorgten Bereich im westlichen Landkreis Ansbach endlich ausreichend zu versorgen. Sein Anliegen war insbesondere auch ein Hubschrauberstandort in diesem Bereich.

Parallel zu der Suche nach einem geeigneten Betreiber wird ab August eine Luftrettungsstation in Dinkelsbühl-Sinbronn errichtet.

Fortsetzung siehe Seite 14



bundesligabarometer.de
 bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.
Machen auch Sie mit!

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
1	2:0	3	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	1,75	
Betragen**	Note:	1,70	
Bester Spieler:	Firmino	23,19%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
64,52 %	32,26 %	3,23 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
2	2:0	3	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	1,66	
Betragen**	Note:	1,48	
Bester Spieler:	Leno, Bernd	28,57%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
87,91 %	12,09 %	0,00 %	

KOMMENDE SPIELE		02. SPIELTAG
FC Augsburg	:	Borussia Dortmund
Bayer 04 Leverkusen	:	Hertha BSC
VfL Wolfsburg	:	Eintracht Frankfurt
Werder Bremen	:	1899 Hoffenheim
VfB Stuttgart	:	1. FC Köln
Hamburger SV	:	SC Paderborn 07
FC Schalke 04	:	Bayern München
1. FSV Mainz 05	:	Hannover 96
SC Freiburg	:	Borussia M'Gladbach

*Leistung = Durchschnittswert aus Bewertung: Torwart / Abwehr / Mittelfeld / Angriff
 **Betragen = Durchschnittswert aus Bewertung: Attraktivität des Spiels / Kampfgeist / Teamgeist / Fairplay

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
3	2:1	3	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,32	
Betragen**	Note:	1,88	
Bester Spieler:	Müller, Thomas	29,10%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
95,13 %	3,54 %	1,33 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
4	2:1	3	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,30	
Betragen**	Note:	2,21	
Bester Spieler:	Joselu	30,65%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
59,41 %	34,65 %	5,94 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
5	1:0	3	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,32	
Betragen**	Note:	2,26	
Bester Spieler:	Trapp, Kevin	38,89%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
14,63 %	73,17 %	12,20 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
6	2:2	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,62	
Betragen**	Note:	3,44	
Bester Spieler:	Loris Karius	24,72%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
46,67 %	8,89 %	44,44 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
7	2:2	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,14	
Betragen**	Note:	2,46	
Bester Spieler:	Schieber, Julian	40,72%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
30,69 %	39,60 %	29,70 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
8	2:2	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,41	
Betragen**	Note:	2,10	
Bester Spieler:	Kachunga, Elias	35,40%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
23,81 %	4,76 %	71,43 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
9	2:2	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,11	
Betragen**	Note:	2,46	
Bester Spieler:	di Santo	23,58%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
79,75 %	18,40 %	1,84 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
10	1:1	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,60	
Betragen**	Note:	2,17	
Bester Spieler:	Kramer	24,24%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
82,64 %	16,53 %	0,83 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
11	1:1	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,86	
Betragen**	Note:	2,39	
Bester Spieler:	Maxim	25,16%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
69,31 %	20,79 %	9,90 %	

Ihr eigener

FUSSBALL BUNDESLIGA-PLANER

mit Ihrem Firmenlogo!

1000 Stück nur **144,35 €***

* inkl. Versand & MwSt.

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online auf www.LW-flyerdruck.de | HOTLINE: 0 91 91 / 72 32 88



Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
12	0:0	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,62	
Betragen**	Note:	2,41	
Bester Spieler:	Ujah, Anthony	15,56%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
45,24 %	47,62 %	7,14 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
13	0:0	1	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,81	
Betragen**	Note:	2,64	
Bester Spieler:	van der Vaart	34,65%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
91,80 %	8,20 %	0,00 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
14	1:2	0	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,87	
Betragen**	Note:	4,00	
Bester Spieler:	Huntelaar	27,78%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
38,46 %	7,69 %	53,85 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
15	1:2	0	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	2,25	
Betragen**	Note:	1,86	
Bester Spieler:	Grün, Max	28,99%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
75,47 %	20,75 %	3,77 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
16	0:1	0	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,06	
Betragen**	Note:	2,73	
Bester Spieler:	Vladimir Darida	28,99%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
44,05 %	26,43 %	29,52 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
17	0:2	0	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	3,57	
Betragen**	Note:	2,75	
Bester Spieler:	Sokratis	45,90%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
89,47 %	10,53 %	0,00 %	

Platz	Torverhältnis	Punkte	Verein
18	0:2	0	
Bewertung letztes Spiel			
Leistung*	Note:	4,11	
Betragen**	Note:	3,91	
Bester Spieler:	Marwin Hitz	25,26%	
Prognose nächstes Spiel			
Sieg	Remis	Niederlage	
46,51 %	30,23 %	23,26 %	

Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**



Weitere Befragungen

Fehlt es den deutschen Bundesliga-Mannschaften an echten Führungspielern/Leitwölfen?

Ja 56,8%
 Nein 43,2%

Welche persönlichen Merkmale zeichnen einen Führungsspieler/Leitwolf deiner Meinung nach aus?
 (Mehrfachantworten möglich)

Unbedingter Siegeswille 76,3%
 Erfahrung 71,3%
 Selbstbewusstsein 65,2%
 Stellt sich in den Dienst der Mannschaft 58,8%

Wodurch kann ein Führungsspieler/Leitwolf im modernen Fußball ersetzt werden?
 (Mehrfachantworten möglich)

Mannschaftl. Kollektiv 69,5%
 Kann nicht ersetzt werden 28,8%
 Taktisches System 28,3%
 Dominanter Trainer 7,9%

Was sind für dich die spektakulärsten Transfers für die neue Bundesliga-Saison?
 (Mehrfachnennungen möglich)

Robert Lewandowski (FC Bayern München) 66,8%
 Hakan Calhanoglu (Bayer 04 Leverkusen) 45,0%
 Ciro Immobile (Borussia Dortmund) 41,8%

Ihre Vereinsfotos als Kalender für 2015

Beraten. Gestalten. Drucken.
 Alles online unter www.LW-flyerdruck.de



nur **2,72 €** pro Kalender

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Kalender für Ihre Vereinsmitglieder!

Dieser Preis gilt bei einer Bestellung von 250 DIN A3 Kalendern, 13 Blatt mit Spiralbindung, 170 g/m² Bilderdruckpapier, inklusive Versand und MwSt.

www.LW-flyerdruck.de - Hotline: 0 91 91 / 72 32 88

Ihre Gebietsverkaufsleiterin

„Ich berate Sie gerne bei Ihren gewerblichen Anzeigen. Rufen Sie mich an.“

Claudia Kern

Mobil 01 77 / 9 15 98 65

E-Mail c.kern@wittich-forchheim.de



Im Verkaufsdienst für Sie da:

Sabine Kowalsky

Tel. 0 91 91 / 72 32-64

Fax 0 91 91 / 72 32-42

E-Mail s.kowalsky@wittich-forchheim.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Treffpunkt Deutschland.de

Reisemagazine



Neu:
Online und
als ePaper

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Heimat entdecken. E-Biken in Franken.

Die neuen Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Weitere Reiseziele unter www.TreffpunktDeutschland.de

Foto: Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .

Ihr Baum für die Ewigkeit



Ein Ort mit außergewöhnlicher
Atmosphäre zum Trauern und Erinnern.

Fragen Sie nach unseren
ganz individuellen Leistungen für Sie!

**KONTAKTA Ansbach, Halle F, Stand 417
10. - 14. September 2014**



Führungen (wir bitten um Anmeldung)

Mittwoch, 01.10. und 12.11., 16.00 Uhr | Samstag, 20.09., 11.10., 01.11. und 29.11., 11.00 Uhr

www.RuheForst-Frankenhoehe.de | **Telefon 09823 93024**

Von dort aus kann der Rettungshubschrauber voraussichtlich ab Mitte des Jahres 2015 starten. Der symbolische Spatenstich, der den Beginn der Bauphase markiert, findet am 6. August in Dinkelsbühl-Sinbronn statt. Bei dem Festakt wird der Bayerische Staatsminister des Inneren, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann MdL, anwesend sein.

Waldbauliche Förderrichtlinie

Die neue waldbauliche Förderrichtlinie - ein attraktives und wichtiges Instrument für den notwendigen Waldumbau

Die neue Förderrichtlinie, die am 1. August 2014 in Kraft getreten, schafft für die Waldbesitzer attraktive Rahmenbedingungen für den Waldumbau. Nachfolgend sollen die wesentlichen Neuerungen kurz aufgezeigt werden.

Erst- und Wiederaufforstungen:

Gefördert wird die Begründung standortsgemäßer, klimatoleranter Wälder als **Laubbestand** (100 % Laubholz) oder als **Mischbestand** (mindestens 50 % Laubholz), wobei der **Fichtenanteil** höchstens 20 % betragen darf.

Alle eingebrachten Baumarten müssen **standortsgerecht** und zu einem angemessenen Anteil auch **heimisch** auf dem jeweiligen Standort sein.

Die Förderung erfolgt als reine **Stückzahlförderung**. Bei der **Wiederaufforstung** beträgt der Grundfördersatz in Laubbeständen (incl. Weißtanne) 1,10 €, in Mischbeständen 0,85 € je eingebrachte Pflanze, bei der **Erstaufforstung** 1,35 € bzw. 1,25 €.

Nachbesserungen sind mit den gleichen Fördersätzen nach wie vor ebenfalls förderfähig.

Aufgrund eines damit verbundenen erhöhten finanziellen Aufwandes gibt es ggf. **Zuschläge** in unterschiedlicher Höhe für zertifizierte Pflanzen (ZÜF), für Großpflanzen, Markierungsstäbe oder Wuchshilfen.

Naturverjüngungen:

Gefördert werden die **Sicherung** und der **Erhalt** von standortgemäßen und klimatoleranten Naturverjüngungen als **Laubbestand** (mindestens 80 % Laubholz) mit 1.100 € je ha oder als **Mischbestand** (mindestens 30 % Laubholz) mit 1.000 € je ha.

Die Naturverjüngung muss nach spätestens fünf Jahren **ausreichend** und **gesichert** bestockt sein und einen **vorherrschenden Laubholzanteil** von mindestens 30 % aufweisen.

Jungbestandspflege:

Gefördert wird die Pflege junger Bestände zum Erhalt **standortgemäßer Mischbaumarten**, zur Verbesserung der **Bestandesstabilität** und **-vitalität** und bei Laubholz auch zur Verbesserung der **Qualität** mit einem einheitlichen Fördersatz von 400 € je ha.

Das **Alter** und die **Oberhöhe** eines Bestandes sind entscheidend, **ob** und in welchem **Turnus** eine Förderung möglich ist.

Förderschwerpunkte:

Neben einem **Erschwerniszuschlag** im **Schutzwald** nach Art. 10 (1) sind als Anreiz für einen verstärkten Waldumbau ggf. noch sogenannte **Anreizzuschläge** für Wiederaufforstungsmaßnahmen, Naturverjüngungen und Jungbestandspflegen möglich. Stuft das Amt die derzeit vorherrschenden Baumarten, z. B. in Fichten- oder Kiefernbeständen, als nicht klimatolerant ein, gibt es einen Zuschlag in Höhe von 20 % für das **Klimarisiko**.

Wenn Antragsteller im Amtsbereich weniger als 2 ha Wald bewirtschaften, gibt es einen **Kleinstprivatwaldzuschlag** in Höhe von ebenfalls 20 %.

Beide zusammen sind auf 30 % begrenzt.

Waldlebensgemeinschaften:

Zu einem späteren Zeitpunkt sind die Gestaltung von Waldändern, das Einbringen oder der Erhalt seltener Baumarten, die Anlage und Pflege von Feuchtbiotopen im Wald sowie der Erhalt alter Samenbäume ebenfalls förderfähig.

Antragstellung:

Antragberechtigte sind sowohl die **Eigentümer**, als auch die **Bewirtschafter** der Grundstücke. Bei überbetrieblichen Maßnahmen können jetzt auch beteiligte Waldbesitzer als Träger für weitere beteiligte Waldbesitzer Anträge stellen.

Für nähere Auskünfte nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem/Ihrer zuständigen staatlichen Beratungsförster/in auf. Er/sie berät sie gerne vor Ort und unterstützt Sie bei der Antragstellung.

Rente: Bescheide zur Mütterrente werden verschickt

In diesen Tagen erhalten die ersten Rentnerinnen und Rentner ihre Bescheide zur Mütterrente. Allein von den Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung in Bayern werden in den nächsten Wochen knapp 800.000 Bescheide versandt.

In einzelnen Fällen sind noch weitere Ermittlungen notwendig.

Alle Mütter und auch manche Väter, die im Juni 2014 bereits eine Rente bezogen haben, erhalten zum 1. Juli rückwirkend den Zuschlag für die Mütterrente. Voraussetzung ist, dass ihre vor 1992 geborenen Kinder bereits vorher bei der Rente berücksichtigt wurden. Die Rente erhöht sich für jedes vor 1992 geborene Kind um 28,61 Euro (West).

Der tatsächliche Zahlbetrag kann etwas niedriger ausfallen. Nach Abzug der Pflichtbeiträge zur Krankenkasse und Pflegeversicherung liegt er zum Beispiel bei circa 25 Euro.

Mütter und Väter, die noch keine Rente beziehen, aber in deren Konto bereits Kindererziehungszeiten vor 1992 vorgemerkt sind, bekommen einen Bescheid über die Anerkennung weiterer Erziehungszeiten. Diese wirken sich später sofort ab Rentenbeginn aus.

Speziell für Fragen rund um die Mütterrente hat die Deutsche Rentenversicherung ein kostenloses Servicetelefon eingerichtet: Unter 0800 1000 480 55 erhält man von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und Freitag bis 15.30 Uhr weitere Auskünfte.

Wichtig für Schulabgänger: Ausbildungssuche zählt bei der Rente!

Viele Schulabsolventen starten nach den Sommerferien ins Berufsleben. Nicht alle werden sofort einen Ausbildungsplatz finden.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen in diesem Fall, die Ausbildungssuche bei der Agentur für Arbeit zu melden.

Auch ohne Anspruch auf finanzielle Unterstützung von der Agentur für Arbeit kann die Ausbildungsplatzsuche als sogenannte Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt werden. Dies gilt für Schulabgänger, die zwischen 17 und 25 Jahre alt sind und sich bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat ausbildungssuchend melden.

Pressemitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Heu- und Strohböden vor dem Betreten prüfen
Futterböden können erhebliche Unfallgefahren bergen. Dies gilt insbesondere dann, wenn sie längere Zeit nicht mehr genutzt worden sind. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Beläge und Aufgänge werden auf Futterböden leicht schadhaft. Ursache dafür können eindringende Feuchtigkeit aufgrund undichter Dächer, Pilz- oder Insektenbefall des Holzes

sowie Überbeanspruchung der Tragfähigkeit durch zu schwere Lasten sein. Auch Stalldunst, der noch Jahre nach einer Nutzungsänderung des Gebäudes aufsteigen kann, zerstört die Holzstruktur.

Wie die Statistiken der SVLFG alljährlich zeigen, stellen solche maroden Böden eine gravierende Unfallquelle dar. Die Kontrolle der Böden leistet daher einen wesentlichen Beitrag zur Arbeitssicherheit im landwirtschaftlichen Betrieb. Insbesondere sollten Futterböden immer dann unter die Lupe genommen werden, wenn auf ihnen neues Stroh, Getreide oder Heu eingelagert werden soll.

Schließlich sollten Betriebsleiter im Auge haben, dass sie für die Arbeitssicherheit auf der Baustelle verantwortlich sind, sollten tatsächlich Bretter oder Balken auf Böden ausgetauscht werden müssen.

Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmittelfranken

„Die Vorsitzenden des Regionalen Planungsverbandes Westmittelfranken sind entsprechend dem Vorschlag der Geschäftsstelle jeweils einstimmig gewählt worden. Als Vorsitzender wurde Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Landkreis Ansbach) im Amt bestätigt, als stellvertretender Vorsitzender Landrat Gerhard Wägemann (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) und als weitere gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende Landrat Helmut Weiß (Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim) und Oberbürgermeisterin Carda Seidel (Stadt Ansbach) gewählt. Zudem wurden die Mitglieder des Planungsausschusses offiziell bestellt. Eine Übersicht über die Mitglieder und deren Stellvertreter ist im Internet unter www.region-westmittelfranken.de einsehbar.

Ministerialdirektor Harald Hübner, Leiter der Dienststelle Nürnberg, stellte das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat vor. Dabei ging der Referent insbesondere auf die Aufgaben der in der Dienststelle Nürnberg untergebrachten Abteilungen ein. Zu den Prioritäten zählen demnach in der nächsten Zeit beispielsweise die Themen Breitbandausbau mit bereits mehr als 800 Kommunen im laufenden Verfahren sowie die Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs. Der wiedergewählte Vorsitzende Landrat Dr. Ludwig gab im Rahmen der Sitzung zu bedenken, dass Kommunen immer stärker finanziell mit Aufgaben belastet würden, für die sie nicht zuständig sind. Dazu zählen etwa die Finanzierung der Rettungszweckverbände, der Reaktivierung von Schienenstrecken sowie der Krankenhäuser. Dies werde er weiterhin kritisch begleiten und bat Ministerialdirektor Hübner um die Unterstützung des Finanzministeriums, wie auch eine Reihe von Bürgermeistern in ihren Wortmeldungen.

Pressemitteilung KONTAKTA

Die Region Ansbach fühlen, schmecken, erleben, hören und sehen - auf der KONTAKTA in Ansbach vom 10. bis 14. September 2014

Täglich von 10 - 18 Uhr bietet der Bayerische Bauernverband mit seinen "Weg der Landwirtschaft" umfassende Informationen zum Ursprung unserer Nahrungsmittel und räumt gleichzeitig mit Klischees und Vorurteilen gegenüber der Agrarwirtschaft auf. Interessierte Besucher finden in der Sonderschau "Ansbach schafft Klima" Antworten zum zeitgemäßen Sanieren und Heizen mit Solar, Holz oder Pellets sowie Energieeinsparungen im Haushalt. Auch zu den Themen Bauen, Wohnen, Einrichten gibt es viel Neues zu entdecken. Der Landkreis plant wieder seine traditionelle Halle "Gesundheit und Soziales" mit dem Gesundheitsparcours des DVG. Für den sportlichen Touch sorgt der TSV mit vielen Vorführungen, wie Tea-Kwon-Do, und Sportarten zum selbst ausprobieren.

Das BSZ-SchülerInnen-Café bietet selbstgemachte Kuchen und Torten für den kleinen Messehunger. In der Showküche zeigen ANregiomed und BSZ-Schüler einfache und pfiffige Gerichte.

Ein Besuch auf der KONTAKTA lohnt sich in jedem Fall und mit unserem 1€ Gutschein sparen Besucher schon beim Eintrittspreis.

Den Gutschein und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kontakta-ansbach.de.



Gesund ernähren und in Bewegung bleiben

„Gesund ernähren und in Bewegung bleiben“, unter diesem Motto veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Ansbach wieder kostenfreie Kurse rund um das Thema Ernährung und Bewegung für Familien und Eltern mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das neue Herbstprogramm bietet wieder eine vielfältige Auswahl für Mamas, Papas und Großeltern von Kindern bis zu drei Jahren.

Die Kurse finden in der Landwirtschaftsschule in **Ansbach, Mariusstr. 24** bzw. in **Dinkelsbühl, Luitpoldstr. 5** statt bzw. an verschiedenen Orten im Landkreis.

Bewegungs- und Sportideen für Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren:

• Musik bewegt – für Babys von 6 – 18 Monaten

Montag, 22. September 2014, 09.00 – 09.45 Uhr in **Ansbach**

• Musik bewegt – für Kleinkinder von 1,5 - 3 Jahren

Montag, 22. September 2014, 10.15 – 11.15 Uhr in **Ansbach**

• Unterwegs im bunten Blätterwald (für Kinder von 1 – 3 Jahren)

Dienstag, 14. Oktober 2014, 15.00 – 17.00 Uhr - Start bei **Feuchtwangen**, Parkplatz Hochmeistersporthalle

• **Nordic Walking mit Baby (ca. 3 - 12 Monate)**

Montag, 03. November 2014, 09.30 - 11.00 Uhr - **Ansbach-Dombach**, am Kindergarten in der Thomasstraße. Nordic Walking-Stecken können ausgeliehen werden – bitte bei der Anmeldung angeben. Tragehilfen bitte selbst mitbringen.

• **Mama/Papa fit – Kind fit – gemeinsam bewegt!**

Bewegungs- und Sportideen, die den Kindern Spaß machen und auch die Mutter/den Vater fit machen. So kann die gesamte Familie zusammen sich sportlich betätigen und gemeinsam Spaß an der Bewegung erfahren.

Termine bitte telefonisch erfragen.

• **Bewegung mit Alltagsmaterialien**

Kleine Spiele, Bewegungsaufgaben und Entspannungsmöglichkeiten mit Schwämmen, Zeitungen und Kartenspielen.

Termine bitte telefonisch erfragen.

Interessantes im Bereich Ernährung in Theorie und Praxis

• **„Vom Säugling zum Löffling“ - Babybreie selbst gemacht**

Wissenswertes zur Einführung der Beikost. Außerdem werden Babybreie selbst hergestellt und mit Fertigbreien verglichen. Was schmeckt/ist besser?

Montag, 06. Oktober 2014, 19.00 - 22.00 Uhr **in Ansbach**

• **Fit, glücklich und genussvoll durch die Stillzeit** (zweiteiliger Kurs)

Vortrag: Freitag 17. Oktober 2014, 16.00 – 17.00 Uhr **in Ansbach**

Kochkurs: Freitag, 24. Oktober 2014, 19.00 – 22.00 Uhr **in Ansbach**

Für Schwangere und Stillende gerne mit Partner

• **Vortrag: „Brauchen Kinder eine Extrawurst?“ (Kinder 0 - 3 Jahre)**

Mittwoch, 12. November 2014, 19.30 - 21.00 Uhr **in Ansbach**

• **Vortrag: „Essen am Familientisch“**

Freitag, 21. November 2014, 16.00 - 17.30 Uhr **in Ansbach**

Bei Bedarf wird Kinderbetreuung angeboten. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Bevorzugt Familien mit Kindern im 1. Lebensjahr.

Kochkurse für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren:

• **„Knödel“ oder „Klöße“ - schon die Kleinsten lieben sie!**

Freitag, 26. September 2014, 19.00 - 22.00 Uhr **in Ansbach**
oder

Montag, 01. Dezember 2014, 19.00 – 22.00 Uhr **in Dinkelsbühl**

• **Schnelle Familienküche**

Montag, 29. September 2014, 19.00 - 22.00 Uhr **in Ansbach**
oder

Freitag, 28. November 2014, 19.00 – 22.00 Uhr **in Dinkelsbühl**

• **Neues aus der Vollkorn- und Gemüseküche**

Freitag, 10. Oktober 2014, 19.00 bis 22.00 Uhr **in Ansbach**
oder

Samstag, 15. November 2014, 09.30 – 12.30 Uhr **in Ansbach**

• **Beste Reste**

Montag, 13. Oktober 2014, 19.00 – 22.00 Uhr **in Ansbach**

• **Papas an den Herd!**

Montag, 03. November 2014, 19.00 – 22.00 Uhr **in Ansbach**

• **Neue Snacks für zwischendurch**

Montag, 17. November 2014, 19.00 – 22.00 Uhr **in Ansbach**

Für die Kochkurse wird ein Kostenbeitrag für Lebensmittel in Höhe von 3,— € während des Kurses erhoben. Bitte soweit vorhanden Schürze und Vorratsbehälter für Kostproben mitbringen.

Weitere Informationen und Anmeldung am AELF Ansbach, unter **Tel. 0981 8908-0**.

Veranstaltungsreihe

„Vom Baby bis zum Teenager“

Kinder sind uns anvertraut. Sie verändern unser Leben und fordern uns auch oft heraus. Liebe und elterlicher Instinkt alleine reichen nicht immer aus, Erziehung gelingen zu lassen.

Eltern und Erzieher sollen in Ihrer Erziehungskompetenz Gestärkt und ermutigt werden, ihre Erziehungsaufgabe mit Selbstvertrauen und einer guten Portion Gelassenheit wahrzunehmen.

Die Mitarbeiterinnen der Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt laden alle Eltern und Erzieher zu folgender Veranstaltungsreihe ein:

Mittwoch, 24.9.2014

Vom Festhalten und Loslassen - Wie Kinder selbstständig werden „Eure Kinder sind nicht eure Kinder“ (Khalil Gibran).

Kinder sollen selbstständig werden. Doch wie kann das in einer guten Weise gelingen? Welche Voraussetzungen sind dafür nötig? Welche Aufgaben haben dabei Eltern und Co? Entscheidende Fragen, auf die wir eine Antwort zu geben haben.

Referent: Dr. Siegfried Rodehau, Diplom-Pädagoge, Evangelische Schulstiftung Bayern

Mittwoch, 1.10.2014

Essen lernen – kein Problem

Die AOK-Ernährungsberaterin gibt Ihnen Informationen zur Ernährungserziehung und informiert Sie über eine gesunde und wohlschmeckende Kost für Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren. Ihre Fragen werden gerne beantwortet.

Referentin: Ulrike Kroemer, Diplom-Oecotrophologin, AOK Ansbach

Mittwoch, 5.11.2014

Rituale helfen!

Leichter erziehen mit cleveren „Immer-wieder“-Ideen Rituale kennen wir alle. Ihr Nutzen liegt darin, dass sie Verlässlichkeit und Struktur schaffen. Gerade auch Kinder lieben Rituale, der Alltag wird leichter – in ganz praktischen Momenten, wie im Tagesablauf, beim Ordnung schaffen, beim Schlafen gehen, beim Lernen oder beim Aufgaben erledigen, und bei vielen anderen Dingen ...

Referent: Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut, Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis und die Stadt Ansbach

Mittwoch, 8.10.2014

Meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder

An diesem Abend wollen wir uns dem Thema der alternativen Familienstrukturen nähern. Die Referentin möchte Anregung und Hilfestellung bieten und Mut machen zu einem kreativen Umgang mit den Chancen und Herausforderungen, vor denen Patchwork-Familien stehen.

Referentin: Ilse Schoell-Mohr, Diplom-Sozialpädagogin (FH), MA.Edu

Mittwoch, 15.10.2014

Erste Hilfe am Kind

Frischen Sie Ihre Kenntnisse speziell für Kindernotfälle auf.

Diskutieren Sie den besonderen Umgang mit Kindern und lernen Sie die wichtigsten Lagerungsarten für den Notfallkennen. Stellen Sie die Fragen, die Ihnen wichtig sind.

Damit werden Sie fit, um im Notfall ruhig, sicher und überlegt zu handeln.

Referent: Andreas Laacke, Übungsleiter BRK Ansbach

Mittwoch, 22.10.2014

Aufwachsen mit Medien

Handy, Smartphone, Computerspiele und Facebook können Kinder ganz schön in den Bann ziehen. Da kann schon mal die Konzentration und die Zeit für andere Dinge fehlen. Was macht die Faszination der Medien für Kinder und Jugendliche aus? Zu welchen Medien sollten Kinder in welchem Alter Zugang haben? Was tun, wenn durch die intensive Nutzung die Schulleistungen leiden?

Referent: Klaus Lutz, Fachberater für Medienpädagogik für den Bezirk Mittelfranken

Mittwoch, 29.10.2014

Schlaf, Kindlein schlaf ...

Vom Einschlafen, Durchschlafen und anderen Herausforderungen im Baby- und Kleinkindalter. Wissenswertes rund um den Schlaf – Ursachen, Informationen und Wegweiser für gestresste Eltern

Referentin: Andrea Strauß, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Diakonischen Werk Ansbach

Mittwoch, 5.11.2014

Rituale helfen!

Leichter erziehen mit cleveren „Immer-wieder“-Ideen Rituale kennen wir alle. Ihr Nutzen liegt darin, dass sie Verlässlichkeit und Struktur schaffen. Gerade auch Kinder lieben Rituale, der Alltag wird leichter – in ganz praktischen Momenten, wie im Tagesablauf, beim Ordnung schaffen, beim Schlafen gehen, beim Lernen oder beim Aufgaben erledigen, und bei vielen anderen Dingen ...

Referent: Jörg Schuster, Diplom-Sozialpädagoge (FH) und Familientherapeut, Erziehungsberatungsstelle für den Landkreis und die Stadt Ansbach

Veranstalter:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen beim Landratsamt Ansbach – Gesundheitsamt,

Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach

www.schwanger-in-ansbach.de

Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung ab 01.09.2014 entweder telefonisch in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der Nummer (0981) 468-7102 oder an schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de

Alle Tätigkeiten rund ums Haus:

z. B. Gartenarbeiten: Baum- u. Heckenschnitte erledige ich zuverlässig für Sie!

Hausmeister Kinzel

Lehrberg, Tel. 09820/912342 oder 0152/21670243



Moin Moin Der Fischmann ist wieder da!!!

**Direkt aus Bremerhaven**

Ab 9. September 2014 wieder dienstags von 10.00 bis 10.20 Uhr in Lehrberg an der Raiffeisenbank.



Suche 2-Zimmer-Wohnung in Lehrberg für alleinstehende Person mit Katzen. Gern mit Gartenanteil.

Tel. 09820 2862020

Mitfahrgelegenheit von Lbg. nach Colmburg von Azubi gesucht. Arbeitsbeginn 6:45 Uhr, Fahrtkostenbeteiligung.

Tel. 09820 912422

Mitfahrgelegenheit von Cbg. nach Colmburg von Azubi gesucht. Arbeitsbeginn 6.45 Uhr, Fahrtkostenbeteiligung.

Tel. 09820 912422



ABX GmbH Energy Services

Servicemonteur (m/w) für die Reinigung in Blockheizkraftwerken gesucht

Ihr Profil:

- Sie besitzen handwerkliche/technische Fähigkeiten, arbeiten eigenständig und verstehen sich als Dienstleister
- Körperliche Belastbarkeit
- Reisebereitschaft
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Beschäftigungssicherheit im wachsenden Energiemarkt
- Intensive Einarbeitung
- Komplett ausgerüstetes Firmenfahrzeug
- Hohe Standards bei Arbeitssicherheit und gesundheitserhaltenden Maßnahmen

Sie fühlen sich angesprochen? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter

ABX Energy Services GmbH

Am Krätzenstein 101 · 91746 Weidenbach oder per E-Mail an: d.schulz@abx-gmbh.de

Weitere Info: www.abx-gmbh.de

Impressum

MITTEILUNGSBLATT für den Markt LEHRBERG

mit seinen Gemeindeteilen **Unter-Oberheßbach, Gräfenbuch, Zailach, Hürbel, Schmalenbach, Ober-Untersulzbach, Berndorf, Birkach, Brünst, Gödersklingen, Wüstendorf, Röshof, Ballstadt, Schmalach, Kühndorf, Buhlsbach.**

Das Mitteilungsblatt für den Markt Lehrberg erscheint monatlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Lehrberg Renate Hans,
Sonnenstraße 14, 91611 Lehrberg

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





Günther Brunner • Malermeister
 91611 Lehrberg • Buhlsbacher Straße 33 b
 Tel. 09820/918876 • Mobil 0171 / 9202550 • Fax 09820 / 918936

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Gerüstbau und -verleih
- Kork- und Laminatböden
- PVC- und Teppichböden
- Fachgerechte Verlegung



*Die besten Restaurants
und Szene-Lokale*

www.Genuss-und-Erlebnis.de



ERNST
Heizungs**bau**

Solaranlagen - Holzheizungen
 Hackschnitzel und Pelletanlagen
 Ölfeuerungen - Kundendienst

Tel. 09820 / 18 21 + 376
 Lindenweg 1 - 91611 Lehrberg



- Fuhrunternehmen
- Abbrucharbeiten
- Erdarbeiten ● Baustoffe



Kapellenstraße 4 • 91611 Lehrberg
 ☎ 0 98 20 / 2 83 • Fax 098 20 / 18 23

TESTEN SIE
DIE NEUEN E-BIKES



mit Bosch & Impulse-Antrieb

ZWEIRAD CENTER
TOLKSDORF

Industriestraße 9 • 91567 Herrieden
 Telefon: 09825 9255-21
 E-Mail: info@zweirad-tolksdorf.de

www.zweirad-tolksdorf.de

Ihr regionaler Hersteller für

**Rollladen
Jalousien
Fliegengitter
Markisen**

SCHENK
Sonnenschutztechnik GmbH

Walkmühlweg 18
 91555 FEUCHTWANGEN
 Tel. 098 52 / 21 84 • Fax 93 82
www.schenk-sonnenschutztechnik.de

... oder besuchen Sie unseren Fachhändler vor Ort.



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
 Bürgerzeitung mit – einfach bequem
 ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**

Bei Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen

verwenden Sie bitte folgende Anschrift, damit wir Ihre Nachricht
 zuverlässig und anonym zustellen können:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Chiffre-Nr. 1
 Peter-Henlein-Str. 1
 91301 Forchheim

*(Bitte Chiffre-Nr. aus der entsprechenden Anzeige entnehmen.)




Schauen Sie ruhig mal genauer hin. Unsere Preise sind
 klein und beinhalten trotzdem Versand und MwSt.

LW-flyerdruck.de
 Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

MALERBETRIEB

PLANK / GABLER

GdBR

Flachslanden - Kettenhöfsetten 7

☎ 09829/829





Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald

Telefon 07443/96 62-0
 Fax 07443/96 62 60

Wochenpauschale HP
 7 Übernachtungen
 mit Halbpension
 1x festliches
 6-Gang-Menü

p. P.
ab 355,- €

Verwöhnwochenende
„Die kleine Auszeit“
 Immer von Donnerstag oder Freitag
 bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen
 mit HP

2 Nächte

1x festliches 6-Gang-Menü
 1x Kaffee und Kuchen
 1x kl. Fl. Wein und Obstteller

p. P.
ab 154,- €

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!



Testen Sie den

Testsieger!

1 Testmonat Profi-Nachhilfe
für nur 49 €**

Getestet.de
 Nachhilfe-Institute
 Testsieger
Test 02 / 2012

Ansbach · Promenade 10 · Tel. 0981-19 4 18

Zum Schulstart

* Nähere Informationen unter www.schuelerhilfe.de.
 ** 1 Testmonat für 49 €, 2 Unterrichtsstunden = 1 Doppelstunde pro Woche, maximal 8 Unterrichtsstunden pro Monat Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten. Gilt nicht bei durch öffentlicher/staatliche Einrichtungen geförderten Maßnahmen.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

AUTOHANDEL

AKSOY

AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTFAHRZEUGEN
 ALLER ART. AUCH MIT MÄNGELN UND OHNE TÜV.

Inh. Aksoy Fethi
 Untere Hindenburgstr. 9 · 91611 Lehrberg
 Tel. 0151 - 15531177 oder 0175 - 1014444

Ihre Metzgerei in Lehrberg



Falkenstr. 1 · 91611 Lehrberg
Tel.: 0 98 20/9 18 65 11
www.metzgerei-horn.de

Öffnungszeiten
 Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr
 und Samstag 7.00 - 14.00 Uhr

Täglich Mittagstisch auch zum Mitnehmen!

„Benimm ist in“ – Der Azubi-Knigge von Webasto für einen guten Start in die Ausbildung

(djd). Der erste Eindruck zählt, eine gepflegte Erscheinung und gute Umgangsformen am neuen Ausbildungsplatz sind wichtig. „Bei uns starten pro Jahr über 60 Azubis ihre kaufmännische oder gewerbliche Karriere“, sagt Andrea Bodner, Ausbildungsleiterin bei Webasto, Marktführer für Dachsysteme und Standheizungen. Sie hat sechs Tipps für einen erfolgreichen Start:

Tipp 1: Am ersten Ausbildungstag früh aufstehen, damit genug Zeit für das Frühstück und den neuen Weg zur Arbeit ist. Am Vortag überlegen, was man anzieht, und nachsehen, wann der Bus oder die S-Bahn fährt. Alle Unterlagen, die man am ersten Tag beim Arbeitgeber abzugeben hat, sollten in einer Mappe parat liegen.

Tipp 2: Ein absolutes Muss: Ordentliche und saubere Kleidung. Bei den weiblichen Azubis kann das ein knielanger dezenter Rock oder eine schicke Hose mit passender Bluse oder Shirt sein. Männliche Azubis sind am besten beraten, wenn sie eine dunkle Jeans mit einfarbigem dezenterem Poloshirt oder Hemd anziehen.

-Anzeige-

Tipp 3: Kurze und prägnante Vorstellung: „Guten Tag, mein Name ist Felix Fleißig. Ich bin Auszubildender im ersten Lehrjahr und absolviere eine Ausbildung zum Industriekaufmann/Industriemechaniker.“ Die Vorstellung geschieht immer mit Vor- und Nachnamen. Eine kurze Zusatzinformation erleichtert das anschließende Gespräch.

Tipp 4: Kollegen im Ausbildungsbetrieb sollten zunächst grundsätzlich mit „Sie“ angesprochen werden. Nur wenn Azubis das „Du“ angeboten wird, können sie ihr Gegenüber duzen. Azubis untereinander duzen sich.

Tipp 5: Höflichkeit ist Trumpf – lieber einmal zu viel grüßen als zu wenig. Auszubildende grüßen Mitarbeiter, Vorgesetzte und Kunden immer zuerst.

Tipp 6: Handy, Facebook, WhatsApp und Twitter sind nur in der Pause erlaubt.

Einen Azubi-Test und mehr Informationen gibt es unter www.webasto.de/ausbildung.



02/2014/14/14 ©

Endlich durchstarten: sechs Tipps von Webasto für einen perfekten Ausbildungsbeginn.

Bestattungsdienst  **Luise Kilian**
 Kapellenstraße 1
 91611 Lehrberg
 Telefon: (09820) 2 91
 und 01 71/2 78 19 79
*Erd- und Feuerbestattung, Überführung, Vorsorge,
 Erledigung aller Formalitäten auch an Sonn- und Feiertagen.
 Tag und Nacht erreichbar.*

**Elektro
Hinnerkopf**

RENOVIERUNG oder NEUBAU
 Wir erledigen alle anfallenden
ELEKTROINSTALLATIONEN

Lehrberg • Obere Hindenburgstraße 38 • Tel. 09820 9192-0
 Ihr  **Paket-Shop**

**FNB Pflaster- &
Gartenbau GmbH**
 Unterheßbach 24
 91611 Lehrberg
 Tel.: 09820/91856-0
 Fax: 09820/91856-120

**Frischbeton
aus der Betontankstelle**
 auch samstags und in Kleinmengen

ab sofort in unserem Lager in Unterheßbach
 Montag bis Freitag von 07.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag nach telefonischer Vereinbarung

Besuchen Sie unseren
Wohlfühlgarten

Sie finden bei uns eine große Auswahl an
 Badetonnen und Tonnensaunen
 verschiedenste Größen und Ausführungen auf Lager
 gerne auch mieten und testen

info@fnb-pflasterbau.de www.fnb-pflasterbau.de

Di Michele
 Schreibwaren – Lotto – Zeitungen – Post
 Marktplatz 1 - 91611 Lehrberg - Tel. 09820 271



Liebe Kunden,
 wir haben **ab sofort bis 30.09.2014**
 auf alle **Schul- und Büroartikel**
20 % Rabatt!!!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Sonderaktionen sind ausgeschlossen.

Ab dem 16.09.2014 neue Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Do., Fr.: 7.00 - 12.15 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 7.00 - 12.15 Uhr

**Eingebunden statt
ausgeliefert!**



Klinische Ernährung
 Stomatherapie
 Wundversorgung
 Tracheostoma-Versorgung
 Inkontinenz-Versorgung
 Schmerztherapie
 Alltagshilfen
 Reha-technik

**Nordbayerns
Logistikzentrum für
Inkontinenz-Produkte**

apocare bietet individuellen Service rund um
 Medizinprodukte und Hilfsmittel – zum Beispiel auch
 bei der **Inkontinenz-Versorgung**.
 Durch unsere regionale Präsenz sind unsere hochwertigen
 Artikel innerhalb von 12 Stunden bei Ihnen zu Hause –
 umfassende Beratung inklusive. **Rufen Sie uns an:**
09545/ 928 87-10

apocare GmbH
 Homecare Beratung

E-Mail: info@apocare-gmbh.de • www.apocare-gmbh.de

 **Wir wünschen
allen schöne
Kirchweihstage!**

**GETRÄNKE MARKT
HINHER
2000**
 Falkenstraße 1 • 91611 Lehrberg
Unsere Angebote im September 2014:

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 7.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

**Liefer- und
Partyservice**
 Tel. 0 98 20 / 91 21 00
 www.getraenke-diehm.de

 mit Zugabe Kirchweihbier	20 Fl. à 0,5 l 14.70 € 1.47 € pro Liter zzgl. 3.10 € Pfand	 verschiedene Sorten Schorle	12 Fl. à 0,75 l 8.20 € 0.91 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand	 spritzig, medium, mild, naturell Mineralwasser	12 Fl. à 1,0 l 5.10 € 0.43 € pro Liter zzgl. 3.30 € Pfand
--	--	---	--	---	---